

# Amtsblatt

Nummer 32

Ettingen

Donnerstag, 10. August 2017



## EHRENSACHE!

**Stimmen Sie für einen  
unserer 4 Kandidaten.**  
Den Abstimmzettel finden Sie auf Seite 3.



### Der SWE-Ehrenamtspreis in 4 Kategorien

◆ Bildung ◆ Kultur ◆ Soziales ◆ Sport

**SWE** ◆◆◆  
Stadtwerke Ettingen GmbH



## Letztmals Parisflair

Am Samstag, 9. September heißt es in der Albstraße letztmals in diesem Jahr Bühne frei für den Bücher- und Trödelmarkt „Entlang der Alb“. Modalitäten: ab 7 Uhr kann aufgebaut werden (bitte nicht früher), um 8 Uhr beginnt der Markt, er endet um 15 Uhr.

Bis 16 Uhr sollte alles geräumt sein. Jeder kann mitmachen. Zufahrt ist möglich von der Friedrich/Ecke Albstraße oder von der Kronen-/Ecke Hirschgasse aus. Die Autos können kostenfrei auf den Parkplätzen der Friedrichstraße geparkt werden. Der laufende Meter kostet bei einer maximalen Standtiefe von 2,5 Metern fünf Euro. Der Trödelnachwuchs darf sich in der Färbergasse ausbreiten bis 16 Jahren, mit Spielzeug aller Art, Kinder- und Jugendbüchern und CDs, ohne Standgebühr. Anmelden kann man sich beim Briefmarkensammlerverein, Rolf Schulz 07243 939514 oder bei Ralf Vater, Tel. 07243/13420 oder einfach morgens ab 7 Uhr kommen.

## Kurt Müller-Graf-Preis für Marc Lamberty

### „Frank N. Furter war die schönste Produktion und Rolle“



Bei der Preisverleihung: Intendant Schürmer, Heidrun Müller-Graf, BM Fedrow, Preisträger Marc Lamberty, Alissa Snagowski Zweitplatzierte und Eva Klosowski, 3. Platz.

Applaus und Jubelstürme brandeten auf, als Bürgermeister Thomas Fedrow am Freitag vergangener Woche den Namen des diesjährigen Kurt-Müller-Graf-Preises verkündete. Das Publikum hatte sich eindeutig für Marc Lamberty entschieden, der die Rolle des Frank N. Furter so überzeugend, so begeisternd, so bestechend spielte, dass kaum ein Zuschauer sein Kreuz an einer anderen Stelle als bei seinem Namen setzen konnte. Trotz der Elogen blieb der 37-jährige Musicaldarsteller bescheiden und erzählte, dass er die Rolle des Frank N. Furter gar nicht auf dem Schirm hatte.

Erst bei der Vorbereitung zur Audition sei ihm bewusst geworden, was das für eine tolle Rolle sei. Doch er war sich auf der Heimfahrt nach Köln bewusst, dass mit Ettlingen werde nichts, denn sowohl der Intendant wie auch der musikalische Leiter hätten bei seiner Vorstellung keine Miene verzogen, keine Regung gezeigt, merkte er mit einem Augenzwinkern an. Gegenüber 50 Mitarbeitern hatte sich der aus Leverkusen stammende Lamberty durchgesetzt und auch von Richard O'Briens Agentur hat er das „Go“ für die Rolle des „Sweet Transvestite“ erhalten. Und dann wurde es die „schönste Rolle in der schönsten Produktion bei besten Bedingungen“. Es war wie Urlaub, so Lamberty, der dem Ensemble seinen Dank aussprach und hofft, dass er nochmal das Glück haben darf, diese Rolle spielen zu dürfen.

„Schon während der Audition waren wir uns einig, das ist unser Mann für die Rolle“, ließ Intendant Udo Schürmer wissen. „Es war ein toller Sommer und wir hatten eine große Zeit, deshalb

dankte er allen auf und hinter der Bühne“. Jeden Abend sind alle mit Lust und Konzentration am Werk gewesen. Schürmer freute sich aber auch, dass man mit „spartanischen“ Rollen einen zweiten Platz erobern kann. Alissa Snagowski erhielt nach Marc Lamberty die zweitmeisten Stimmen; sie spielte eine Spartanerin im Schauspiel Lysistrata und auf dem dritten Platz landete Eva Klosowski aus „Rocky Horror Show“.

„Sie werden noch so viele Zusatzvorstellungen geben, dass Sie noch bis nächstes Jahr in Ettlingen sein werden“, hob Bürgermeister Thomas Fedrow heraus, anspielend auf die Zusatzvorstellung am Sonntag 13. August. Mit Blick auf Intendant Schürmer und das Ensemble betonte Fedrow, „Sie opfern sich auf für die Kunst und tragen den Namen Ettlingens weit in die Region hinaus“. Er machte aber auch deutlich, was können oder was wollen wir uns in Zukunft leisten, um dann Zitate aus den unterschiedlichen Zeitungen und Fachzeitschriften über Marc Lambertys Rolle als Frank N. Furter vorzulesen. Er betöre mit seiner klangschönen Stimme, sein Auftritt ist glamourös und glorios. Von den 2 428 abgegebenen Stimmen entfielen fast 700 auf Marc Lamberty. Gemeinsam mit der Witwe des Festspielgründers Heidrun Müller-Graf überreichte BM Fedrow die Urkunde nebst einer silbernen Medaille.

Nach seinem Studium an der Theaterakademie August Everding mit Auszeichnung stand Marc Lamberty u.a. bei den Begrenzer Festspielen auf der Bühne, im Festspielhaus Füssen bei Les Misérables oder an der Oper in Graz, um nur einige wenige Stationen zu nennen.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 10. August

17:30 Uhr Ostwind 3 –  
Aufbruch nach Ora (FSK 0)  
20 Uhr Dunkirk (FSK 12)

### Freitag, 11. August

15 Uhr Ostwind 3  
17:30 Uhr  
Ich - Einfach unverbesserlich 3 (FSK 0)  
20 Uhr Dunkirk

### Samstag, 12. August

15 Uhr Ostwind 3  
17:30 Uhr  
Ich - Einfach unverbesserlich 3  
20 Uhr Dunkirk

### Sonntag, 13. August

11:30 Uhr Moonlight (FSK 12)  
15 Uhr Ostwind 3  
17:30 Uhr  
Ich - Einfach unverbesserlich 3  
20 Uhr Dunkirk

### Montag, 14. August

17:30 Uhr Dunkirk  
20 Uhr Moonlight

### Dienstag, 15. August

14 Uhr Ferienpass Ettlingen:  
Ostwind 3  
17:30 Uhr  
Ich - Einfach unverbesserlich 3  
20 Uhr Dunkirk

### Mittwoch, 16. August

14 Uhr  
Filmkunst Café mit Kaffee und Kuchen  
15 Uhr Moonlight  
17:30 Uhr Ostwind 3  
20 Uhr Dunkirk

Telefon 07243/33 06 33  
[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

Sie haben die Wahl:

## Vier Kandidaten für den 4. SWE-Ehrenamtspreis 2017

Nun sind Sie als Ettlingerinnen und Ettlinger gefordert, sprich Sie dürfen abstimmen, wer den 4. Ehrenamtspreis erhalten soll. Eine Jury hat bereits die ersten drei Preise ermittelt und aus den eingegangenen Bewerbungen vier Kandidaten ausgewählt, die nun Anwärter für die vierte Anerkennung sind. Nun sind Sie gefragt, einfach die folgenden Zeilen lesen und dann mit dem Stimmzettel das Votum abgeben. Nur der ausgefüllte Originalstimmzettel wird akzeptiert.

Auch dieses Mal hat man die Qual der Wahl. Es sind wieder Kandidaten, die sich vor oder hinter den Kulissen für eine gemeinsame Sache engagieren, ohne die in der Stadt nicht nur etwas fehlen würde. Es wäre auch kälter ohne diese engagierten Protagonisten und ihr selbstloses Tun.

### **Bürgerinitiative „Flüchtlingshilfe vor Ort auf Augenhöhe“**

Damit die geflüchteten Menschen in der Gemeinschaft Fuß fassen können, veranstaltet die Bürgerinitiative Feste,

Wanderungen, unterstützt bei Praktikumsstellen oder vertieft die Sprachkompetenz. Aber auch um den Abbau von Vorurteilen geht es der Initiative, die sich ein friedliches, freundschaftliches und respektvolles Miteinander auf die Fahnen geschrieben hat. Integration heißt für sie das Zusammenführen unterschiedlichster Menschen und Kulturen.

### **Thilo Florl**

Seit Jahren führt Thilo Florl nicht nur regelmäßig ehrenamtlich durch die Sammlung mechanischer Musikinstrumente des Ettlinger Museums. Er wartet und repariert auch mit großer Hingabe die wertvollen Instrumente. Mit seinem Engagement hat er mit dazu beigetragen, das Interesse an der Sammlung zu steigern. Überdies ist es ihm ein Anliegen, für den Erhalt und eventuell für die Erweiterung durch Zustiftungen zu sorgen.

### **Theatergruppe Lampenfieber e.V.**

Seit über 25 Jahren bereichert die Gruppe Lampenfieber die Theaterlandschaft in Ettlingen. Mehrere eigene Stücke oder

auch Werke unbekannter Autoren werden jährlich einstudiert, sie engagieren sich bei den Kinder- und Jugendliteraturtagen, beim Kinderprogramm des Sternlesmarktes. Aber auch Gastauftritte gehören zu ihrem Repertoire. Was ihnen noch vorschwebt, ist eine Theaternacht in Kooperation mit allen Theatern der Stadt.

Wer kennt ihn nicht: **Willi Kleinfeld**. Seit gut zwei Jahrzehnten sorgt er dafür, dass es vom Rathausurm einen reinen Glockenklang gibt und die Turmuhr richtig geht. Aber auch dass man wieder bis auf den Turm steigen kann, ist sein Verdienst wie auch, dass die Bevölkerung weiß, welche Schätze Glocken sind und welche Werte die Stadt besitzt. Der ehemalige Fernmeldetechniker hat sich in enger Zusammenarbeit mit Glockengießern sein Wissen angeeignet, das in einer eigenen Glocke mündete, die er u.a. in der Schlossapotheke auf- und ausgestellt hatte.



## Der SWE-Ehrenamtspreis

Kreuzen Sie hier Ihren Favoriten an (bitte nur einen):

- Bürgerinitiative „Flüchtlingshilfe vor Ort auf Augenhöhe“
- Thilo Florl
- Wilhelm Kleinfeld
- Theatergruppe Lampenfieber

Vorname, Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Datum

Unterschrift

### So funktioniert's:

Geben Sie diesen ausgefüllten Abschnitt (Kopien werden nicht gewertet) im Rathaus, bei den Stadtwerken Ettlingen oder in allen Ortsverwaltungen ab. Natürlich können Sie ihn auch per Post an die rechts genannte Antwortadresse senden.



### Hinweise/Bedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind Personen aus Ettlingen (Kernstadt und Stadtteile). Gewertet werden nur Original-Stimmzettel – Kopien oder Ausdrucke sind ungültig. Mitarbeiter und deren Angehörige der Stadtwerke Ettlingen und deren Tochterunternehmen sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der: **01.10.2017**

Name und Adresse werden von den Stadtwerken Ettlingen nicht gespeichert und auch nicht zu werblichen Zwecken an Dritte weitergegeben.



### Antwortadresse:

Stadtwerke Ettlingen GmbH  
Silvia Kappler-Aumann  
Hertzstraße 33  
76275 Ettlingen

## Stadtradeln - ein kilometerreicher Erfolg

Da wurde per Radel zur Arbeit gefahren, das Einkaufen per Drahtesel erledigt und am Wochenende wurde bei längeren Ausfahrten mit der Draisschen Erfindung die Region und ihre landschaftlichen Schönheiten entdeckt. 30.000 Kilometer mehr als 2016 erstrampelten die Ettlinger in diesem Jahr bei der Aktion Stadtradeln. Am Ende standen 80.754 Kilometer auf dem Tacho. Doch viel wichtiger, 11.467,1 Kilogramm CO<sub>2</sub> wurden dadurch weniger in die Luft geblasen im theoretischen Vergleich zur Autofahrt.



Vom 3. bis zum 23. Juli traten 327 RadlerInnen in 16 Teams, darunter acht Mitglieder des Gemeinderates, in die Pedale für das Klima, aber auch für die eigene Gesundheit und für den Geldbeutel. Das Begegnungszentrum mit seinen unterschiedlichen Radgruppen stand nicht nur Kilometermäßig mit 16.339 Kilometern auf dem Siegereppchen, sondern auch mit seinen Teilnehmern, denn hier radelten 61 Frauen und Männer. Auf Platz zwei kam Spessrad mit 9.762 Kilometern und 34 Teilnehmern, gefolgt vom Offenen Team Ettlingen mit 7.828 Kilometern und 35 Teilnehmern. Der Platz auf dem Stockerl gebührt aber auch Anton Plank, der mit seinen 95 Jahren sagenhafte 785 Kilometer erradelte und das mit viel Spaß. Ein interessantes Rahmenprogramm steuerten die Kooperationspartner Begegnungszentrum, BUND und Evangelische Kirchengemeinde bei, beispielhaft seien hier die Radausfahrt mit ökumenischer Andacht erwähnt oder die Fahrten mit thematischen Vorträgen zu Klimawandel oder FFH-Gebiet Alb tal und Seitentäler. 100 Teilnehmer radelten mit OB Arnold die „Große Tour“, mitorganisiert von den Hobby-Radlern, beim Ausklang bewirtete das Team des Begegnungszentrums. Ob nun 60 Teilnehmer oder ein Team mit drei begeisterten Radlern, viel wichtiger war wieder für manch einen die Erkenntnis, dass es mit dem Radel letztendlich viel schneller geht, einfach weil man direkte Wege fahren kann und keinen Parkplatz suchen muss. Klimaschutzmanager Dieter Prosik dankte allen Helfern, Unterstützern und Beteiligten für das hervorragende Gelingen der STADTRADELN-Veranstaltung. Noch bis 30. September wird in den anderen Kommunen gestrampelt, danach gibt das Klima-Bündnis die bundesweiten Gewinnerkommunen bekannt. Die erfolgreichen Ettlinger Teams werden dann auch ihre Urkunden erhalten.

## AGFK-Jubiläumskampagne „Finde dein Rad“

### Im „Affentempo“ den Schatz gefunden



*Der Gewinner und sein Rad: Moritz Ried nebst Radverkehrsmanager Castellano vom Landratsamt (2.v.r.), Planungsamtschef Meyer-Buck (l.) und Planungsmitarbeiter Wanninger (r.).*

Anlässlich des 200. Geburtstags des Fahrrads gab es eine Schatzsuche nach der Erfindung des Freiherr von Drais, veranstaltet von der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e.V. (AGFK-BW) Auch im Landkreis Karlsruhe konnte man sich unter dem Motto „Finde Dein Rad“ auf die Suche begeben, um ein Fahrradschloss zu finden, das zu einem von vier Fahrrädern führte. Eines davon war in Ettlingen „versteckt“. Planungsamtschef Wassili Meyer-Buck überreichte stellvertretend für OB Arnold mit dem Radverkehrsmanager Angelo Castellano vom Landratsamt Karlsruhe am Donnerstag vergangener Woche eines der blauen Jubiläumsräder an Moritz Ried. Nur drei Hinweisschilder gab es in Ettlingen, eines davon am Bahnhof, das Moritz Ried ins Auge fiel, weil „ich nicht mit dem Rad, sondern zu Fuß unterwegs war“. Sonst kommt der in Malsch wohnende Student mit dem Zug nach Ettlingen und fährt mit dem Rad weiter. Schon das Schloss hätte sich gelohnt, so Ried, der sich sehr über das neue Stadtrad freute.

Angelo Castellano berichtete, dass anhand der Klicks auf der Aktionsseite im Internet nachvollzogen werden konnte, dass sich rund 2.500 Einwohner auf die Suche begeben haben. Er wies darauf

hin, mit der Aktion wurde einmal mehr hervorgehoben, wie umweltfreundlich und gesundheitsfördernd das Radel ist, aber auch wie nachhaltig und zukunftsfähig.

Gemeinsam mit dem Sponsor Cycle Union aus Oldenburg wurde extra für „Finde dein Rad“ ein Fahrrad entwickelt. Während der Rahmen blau gehalten ist, sind Griffe, Sattel und Schutzbleche stilvoll in Schwarz gehalten. Diese Sonderanfertigung habe jetzt schon einen Sammlerwert, merkte Castellano an. „Wir sind gerne Pate gestanden“ so Meyer-Buck. Durch solche Aktionen erhöhen wir auch das Verständnis der Verkehrsteilnehmer untereinander.

Nach 200 Jahren ist das Fahrrad heute das weltweit am meisten genutzte Transportmittel. Der Landkreis Karlsruhe fördert seit 2010 den Radverkehr vor Ort im Netzwerk der AGFK-BW. Die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. ist ein Netzwerk von derzeit 64 Städten, Landkreisen und Gemeinden, unterstützt und gefördert vom Land. Die Arge möchte Radfahren als selbstverständliche, umweltfreundliche und günstige Art der Fortbewegung fördern.

„Finde dein Rad“ wird vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg gefördert.

## Trauercafé „Kornblume“

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten. Eine Gruppe von ausgebildeten ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und -helfern hat dieses Angebot erarbeitet. Das Trauercafé „Kornblume“ jeweils am 3. Mittwoch im Monat: 16. August von 17 – 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof).

Faltblatt bzw. Termine erhältlich beim Hospizdienst Ettlingen, Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40 hospizdienst@diakonie-ggmbh.de.

Neuer Eingang für Café am Neuen Markt:

## Bessere Fernwirkung und Regenschutz



Stadtbaugeschäftsführer Steffen Neumeister, sein Mitarbeiter Jürgen Speck und Cafépächter Rossano Visentin am neu gestalteten Eingangsbereich zum Café.

Die Stadtbau Ettlingen GmbH investiert weiter fortlaufend in ihre Gebäude und erhält so nicht nur die Substanz, sondern steigert die Attraktivität der Liegenschaften und erhöht den Mehrwert für den Nutzer.

Kürzlich wurde in diesem Sinne die Neugestaltung des Eingangs zum Café am Neuen Markt abgeschlossen. Bislang eher unauffällig, punktet der Eingangsbereich jetzt mit einem den Eintretenden vor Nässe schützenden Glasdach, neuer Eingangstüre und moderner Optik. Denn die bauliche Aufwertung wurde durch attraktive Gestaltungselemente ergänzt, sprich: einen festen Türflügel sowie ein Abgrenzungspanel zur Tiefgarageneinfahrt. Während der Türflügel mit opaker, blickdichter Folie beschichtet wurde, ist das Glaspanel durchsichtig; beide Bauteile wurden mit Logoschriftzügen versehen, die als Blickfang eine Krone aufweisen. Die Planung der Umgestaltung stammt vom Architekturbüro Engel und Stuffer, Ettlingen, Ettlinger Handwerker führten die Arbeiten aus.

„Mit dem neuen Eingangsbereich möchten wir auch eine gewisse Fernwirkung erzielen und Passanten auf das Café aufmerksam machen“, merkte Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister

dazu an. Pächter Rossano Visentin ist zufrieden mit der Neugestaltung, er hat seinerseits in farblich passende Jalousien investiert, die das Betongrau der Fenstergewände aufgreift und die Fassade ruhiger und harmonischer erscheinen lassen, als die gestreiften Markisen zuvor. Rund 20.000 Euro hat die Neugestaltung des Eingangsbereichs gekostet, informierte Jürgen Speck von der Stadtbau, der die Bauleitung innehatte. Ein Drittel davon werde über die Modernisierungsumlage über die Pacht finanziert, ergänzte Neumeister.

Ans Farbkonzept angepasst wurde Schriftzug an der Fassade, statt bronzebraun ist er nun grau, wodurch auch die beiden Kronelemente deutlicher hervortreten. Es handelt sich dabei um das Signet der Brauerei, die das Café anfangs ausgestattet hatte. Die goldgelben Kronen passen auch gut zur Bezeichnung der Tiefgarage „Zentrum Schloss“, „so lag es nahe, dieses Schmuckelement in abgewandelter Form zum Erkennungszeichen des Cafés zu machen“, berichtete der Stadtbau-Geschäftsführer.

Die Sandsteinstufen und die Sandsteinplatten entlang des Gebäudesockels werden im Zuge der Sanierung des Platzes (voraussichtlich im Frühjahr 2018) aufgefrischt.

## Ausstellung „Geschichten vom Ankommen“ noch bis 13. August

Noch bis zum 13. August ist die Ausstellung „Geschichten vom Ankommen“ geöffnet. Sie illustriert die Ettlinger Migrationsgeschichte von 1945 bis 1988 - parallel dazu werden aber auch Fotos von heutigen Migranten an ihrem Arbeitsplatz präsentiert.

Die Idee zu dieser Fotodokumentation entstand im Vorfeld der geplanten Ausstellung zur Ettlinger Migrationsgeschichte, als sich in der Planungsphase zeigte, dass nur wenig historische Dokumente oder Fotos vorhanden sind. Angesichts dieser Lücken kam der Wunsch auf, das Leben der Migranten von heute fotografisch festzuhalten.

Die Ausstellungen sind bis zum Sonntag 13. August von mittwochs bis sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

## Zusatzvorstellung "The Rocky Horror Show"



Die ursprünglich angesetzten Vorstellungen des Kult-Musicals "The Rocky Horror Show" bei den Schlossfestspielen sind bereits seit einigen Tagen so gut wie ausverkauft, so dass jetzt seitens der Festspielleitung entschieden wurde, eine zusätzliche Vorstellung zu geben. Am Sonntag, 13. August, findet um 18:00 Uhr diese dann definitiv letzte Show im Schlosshof statt.

Tickets sind ab sofort in der Stadtinformation sowie bei Reservix (Vorverkaufsstellen und Internet) buchbar.

### Übrigens: die Fan-Bags sind ausverkauft

Bei "The Rocky Horror Show" wird auf der Tribüne getanz, gefeiert und mitgemacht. Hierfür gab es sogenannte Fan-Bags zu kaufen, in denen zum Beispiel Spielkarten, Wasserspritz-Pistolen oder auch Zeitungen waren. Diese Fan-Bags wurden den Hostessen am Eingang förmlich aus den Händen gerissen. Nun sind allerdings alle Fan-Artikel ausverkauft.

Wer noch Interesse an den kultigen Tüten ohne Mitmach-Inhalt hat, kann diese abends an der Service-Hütte oder in der Stadtinformation für 50 Cent erwerben.

## Museum am Lauerturm geöffnet

Das häusliche Handwerk des Spinnens und Webens ist ein wichtiger Bereich im Museum für bäuerliches Leben am Lauerturm. Aus welcher Pflanze wird Leinen hergestellt und welche Fasern konnte man mit unterschiedlichen Spinnrädern zu Faden spinnen? Welche Arbeitsschritte waren bis zum fertig gewebten Tuch notwendig? Gerne beantwortet unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin Fragen zu diesem interessanten Gebiet am kommenden Sonntag, 13. August, von 14 – 17 Uhr. Für dieses Museum und die Begehung des Lauerturms ist der Eintritt frei. (Infos: 07243-101273, am Wochenende: 101259).

Samstag, 23. September,  
13 Uhr, Horbachpark

## 2. Cross-Duathlon Ettlingen



Gemeinsam mit der Stadt Ettlingen veranstaltet das Tri-Team der SSV Ettlingen am Samstag, 23. September zum zweiten Mal einen Cross-Duathlon, ein Wettkampf mit den Disziplinen Laufen, Radfahren und Laufen, der für jedermann geeignet ist.

Als Neuerung wird es in diesem Jahr eine Cross Duathlon Baden Cup Wertung geben. Mehr Infos gibt es auf der Homepage seit Anfang August.

Start und Ziel des Cross-Duathlons ist der Horbachpark in Ettlingen, der sich für Sportveranstaltungen dieser Art hervorragend als Ausgangspunkt eignet.

Auf zwei Strecken, der Kurzstrecke (3 km Laufen / 21 km MTB / 6 km Laufen) und der Sprintstrecke (3 km Laufen / 14 km MTB / 3 km Laufen), haben die Sportler die Möglichkeit, sich auf Ettlinger Gemarkung zu profilieren. Für beide Strecken ist ein Zeitlimit von insgesamt 2:45 Stunden vorgesehen. So ist auch gewährleistet, dass die Veranstaltung einen verbindlichen Rahmen für alle Athleten, Zuschauer und Besucher hinsichtlich des Abschlusses mit der Siegerehrung bietet. Der Wettkampf muss nicht alleine angegangen werden: auch Teams von 2 - 3 Teilnehmern können als Staffel teilnehmen. Die Anmeldephase ist bereits offen, anmelden kann man sich noch bis zum 17. September. Nachmeldungen sind am Samstag, 23. September, ab 10 Uhr möglich.

Mit dem Cross-Duathlon ist zusätzlich zu den bereits bestehenden Veranstaltungen, wie die MaiBike, dem Altstadtlauf oder dem Halbmarathon, die sich längst größter Beliebtheit erfreuen, ein weiteres sportliches Highlight ins Leben gerufen worden, mit dem Ziel, langfristig bestehen zu bleiben und die Attraktivität der Stadt Ettlingen für Sportbegeisterte weiter zu steigern. Veranstalter: Tri-Team SSV Ettlingen in Kooperation mit dem Kultur- und Sportamt Ettlingen. Weitere Informationen gibt es im Kultur- und Sportamt Ettlingen, Tel. 07243/101-537 oder unter [www.xduathlon-ettlingen.de](http://www.xduathlon-ettlingen.de).

! Kultur live

Ettlingen

Arnulf Rating

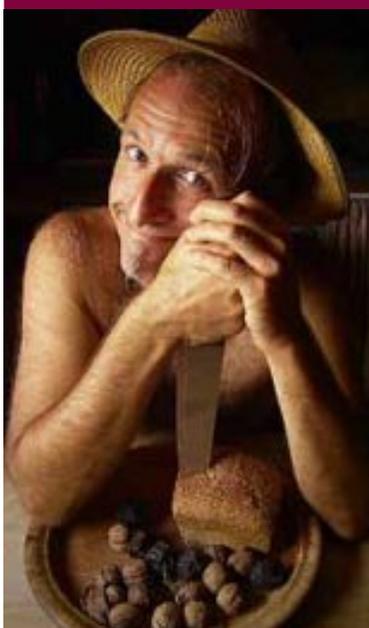
Sa. 28.10., 20.30 Uhr ☆

### Tornado

Mit Arnulf Rating gastiert einer der besten deutschsprachigen Spötter im Nachtcafé. Seit über 40 Jahren ist er unterwegs als Tornado unter den Kabarettisten - und der Sturm hat nicht nachgelassen! Rating weht durch die Digitalisierung, Systemabsturz, Trolle und Terror. Er begleitet mit seinen Figuren die babylonische Verwirrung, in die wir uns hineingewittert haben. Dr. Mabuse forscht in seinem Labor an einer Sicherheits-App, mit der man moderate Rebellen von echten Terroristen bequem unterscheiden kann. Dabei ist er auf die Hilfe von seiner Assistentin Schwester Hedwig angewiesen. Sie weiß, was zu tun ist, wenn der Akku leer ist oder ein Systemabsturz droht. Und sie hilft – oft mit unkonventionellen Methoden. So kann sie die größten Katastrophen abwenden. Potentielle Gefährder werden weitgehend rückstandsfrei biologisch abgebaut und dem sensiblen Ökosystem wieder zugeführt. So bleibt die Welt trotz schwerer politischer Versäumnisse aller Parteien ein guter Ort.  
*Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Jörg Kräuter

Sa. 07.10., 20.30 Uhr ☆



### Geht Baden!

Deutschland hat seinen Bundespräsidenten, Baden hat seinen Jörg Kräuter. Den ersten und einzigen König von Baden!

Jede Region braucht eine moralische Instanz. Einen Leuchtturm, einen Warner, einen der mit gutem Beispiel vorausgeht. 40 Jahre Regentschaft, 40 Jahre auf Badischen Kleinkunsthöfen das Badner Lied gesungen. Eigentlich Anlass zum Jubel, doch der Badische Volkskörper ist in schlechter Verfassung. Es ist eine verrückte Welt geworden. Beleidigte Türken, eingesickerte Schwaben, sprechende Bücher, selbstfahrende Autos, Designer-Zwetschgen...

So ruft der König von Baden zu Ordnung, zu Katharsis und geistigem Ölwechsel. Nun heißt es ausbaden. Unüberhörbar schallt es über die Schwarzen Wälder, bis tief in die Sümpfe des Rheingrabens und hinauf in die reblausigen Vorbergzonen: „Geht Baden!“  
*Schloss/Epernaysaal, VVK 15/16,50 €, AK 17,50/19 €*

Karten: Stadtinfo Ettlingen, Tel. 07243 101-333, [ettlingen.de](http://ettlingen.de), [reservix.de](http://reservix.de)  
VVK-Preise zzgl. Reservix-Gebühr.

## Ihre Behördennummer 115



Wenn ich von der Stadt in den Landkreis ziehe, wo melde ich mein Auto um? Welche Unterlagen benötige ich dazu? Wann haben die Zulassungsstelle oder das Bürgerbüro geöffnet? Während den Sommerferien stehen Fragen an wie: Kann ich mit Haustier reisen? Brauche ich eine Krankenversicherung im Ausland? Welche Flüssigkeiten darf ich bei Flugreisen im Handgepäck führen?

Antwort auf diese Fragen und Antwort auf sämtliche Bundes-, Landes- oder Kommunalleistungen können die Mitarbeiter/innen des gemeinsamen Servicecenters des Stadt- und Landkreises Karlsruhe geben - seit Ende 2013 auch für Ettlinger Bürgerinnen und Bürger. Die qualifizierten Mitarbeiter/innen stehen dabei von Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung. Die einheitliche Behördenrufnummer ist aus dem Festnetz sowie mehreren Mobilfunknetzen zum Ortstarif und damit über Flatrates kostenlos erreichbar. Nutzen Sie diesen Service! Die meisten Fragen können direkt beantwortet werden.

Antwort auf diese Fragen und Antwort auf sämtliche Bundes-, Landes- oder Kommunalleistungen können die Mitarbeiter/innen des gemeinsamen Servicecenters des Stadt- und Landkreises Karlsruhe geben - seit Ende 2013 auch für Ettlinger Bürgerinnen und Bürger. Die qualifizierten Mitarbeiter/innen stehen dabei von Montag bis Freitag durchgehend von 8 bis 18 Uhr zur Verfügung. Die einheitliche Behördenrufnummer ist aus dem Festnetz sowie mehreren Mobilfunknetzen zum Ortstarif und damit über Flatrates kostenlos erreichbar. Nutzen Sie diesen Service! Die meisten Fragen können direkt beantwortet werden.

### Unter der 115 erhalten Sie etwa Informationen zu:

- Beantragung eines Reisepasses, Kinderreisepasses oder vorläufigen Reisepasses
- Beantragung eines internationalen Führerscheins
- Auskunft zur Krankenversicherung im Ausland
- Handgepäckregelungen bei Flugreisen
- Notfälle im Ausland
- Ein- und Ausfuhrbestimmungen
- Anmeldung von Mini- und Ferienjobs
- Einhaltung von Beglaubigungen
- Beantragung von Bafög
- Beantragung eines Wohnberechtigungsscheins
- Beantragung von Wohngeld
- An- und Ummeldung eines Wohnsitzes
- Befreiung von der GEZ
- Kfz-Anmeldung
- Beantragung eines Anwohnerparkausweises

Viele Ettlinger Bürgerinnen und Bürger nutzen diese Hotline. Machen auch Sie Gebrauch hiervon und nutzen den Service, unabhängig davon, ob es um Angelegenheiten der Kommunen, des Landes oder des Bundes geht.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [www.115.de](http://www.115.de).

Die Arbeiten des zweiten Bauabschnitts

## Bürgerstiftung übergab Scheck an Förderverein der Gartenschule



Einen Scheck über 1.500 Euro übergab die Bürgerstiftung an den Förderverein der Gartenschule. Auf dem Bild neben den Kindern und Betreuern die Repräsentantinnen des Fördervereins, Anja Fritz und Bettina Brennfleck, sowie die Stifterfamilie Helga und Immo Pitzschke und die Vertreter der Bürgerstiftung, Josef Offele und Jürgen Becker.

Die Bürgerstiftung Ettlingen möchte bürgerschaftliches Engagement in den verschiedensten gesellschaftlichen Bereichen unserer Stadt nachhaltig unterstützen und weiterentwickeln. Für die Förderung von bedürftigen Kindern und Jugendlichen findet dieser Leitgedanke seinen Platz in dem Stiftungsfonds „Hoffnung“ der Stifterfamilie Helga und Immo Pitzschke.

Der Förderverein der Gartenschule mit Schulkindergarten Ettlingen e.V. besteht seit über 30 Jahren und bietet seit zwölf Jahren in fast allen Ferienzeiten Betreuung für die Kinder der Schule an, um den erwerbstätigen Eltern die Sicherheit zu geben, ihre Kinder auch während der Arbeitszeit gut versorgt zu wissen, da Alternativen kaum bestehen. Pro Woche werden ca. 10-15 Kinder von ehrenamtlich tätigen jungen Menschen (Schüler, Studenten, Azubis, FSJler und BUFDIs) betreut. Die Kosten für deren Aufwandsentschädigungen werden überwiegend über die Pflegeleistungen der betroffenen Kinder abgerechnet. In der Vergangenheit fand die Betreuung ausschließlich in der Gartenschule statt. Dank der großzügigen Unterstützung

von Sponsoren können nun seit 2016 auch Ausflüge durchgeführt und externe Programme in Anspruch genommen werden. So stellte die Bürgerstiftung über ihren Stiftungsfonds „Hoffnung“ bereits im letzten Jahr Geld für die Ferienbetreuung und Ferienfreizeitwoche zur Verfügung. Durch die in diesem Jahr unerwartete, aber mit großer Freude entgegengenommene Spende der Bürgerstiftung über 1500 EURO können die Kinder in diesen Sommerferien u.a. an einem Tanzprojekt in den ADTV Tanzschulen Vollrath und Tönnies Karlsruhe teilnehmen, die Landesgartenschau in Bad Herrenalb besuchen und eine Pedal-Kart-Tour durch den Oberwald erleben. In der vorletzten Ferienwoche stehen dann noch einige Ausflüge im Rahmen der Ferienfreizeit auf dem Thomashof in Stupferich auf dem Programm.

Im Rahmen der Scheck-Übergabe am 4. August bedankten sich die Vorsitzende des Fördervereins Anja Fritz und ihre Stellvertreterin Bettina Brennfleck sowie die Kinder und ihre Betreuer bei Familie Pitzschke und den Vertretern der Bürgerstiftung, Josef Offele und Jürgen Becker.

## EKSA geht weiter

Am Dienstag, 15. August, werden die Ministudenten erfahren, wie die Buschleute – in der gluth heißen Kalahari-Wüste Südafrikas überleben. Professor Georg Kenntner wird wieder viele Gegenstände dabei haben, Forschungsreisen führten ihn in die Kalahari und zu den Buschleuten. Die Vorlesung beginnt um 10 Uhr im Bürgersaal, Rathaus, Marktplatz 2.

## SWE Netz GmbH: Baustelle in der Schöllbronner Straße rückt weiter

in der Schöllbronner Straße, östlich des Samuel-Vogel-Weges (Albgrün), neigen sich dem Ende zu. Damit sind die Arbeiten aber noch nicht abgeschlossen, sondern die Baustelle wandert weiter stadteinwärts zum dritten Bauabschnitt, was wiederum Auswirkungen auf die Zufahrtsmöglichkeit zu den Geschäften im Stadtviertel „Oberes Albgrün“ hat. Zudem erhält der letzte Bauabschnitt zwischen Luisenstraße und Samuel-Vogel-Weg am Dienstag und Mittwoch, 22. und 23. August, die noch fehlende Asphaltdecke. Danach - ab Freitag, 25. August, - fließt der Straßenverkehr vom Albgau Freibad bzw. von der Luisenstraße her in die Schöllbronner Straße. Während des Ettlinger Marktfestes (26. und 27. August) bleibt die Schöllbronner Straße zwischen Wilhelmstraße und Samuel-Vogel-Weg befahrbar, wird aber am darauffolgenden Montag für den Straßenverkehr voll gesperrt. Eine Zufahrt von der Stadtseite zum „Oberes Albgrün“ ist dann nicht mehr möglich, sondern führt - wie beschrieben - von östlicher Richtung in die Schöllbronner Straße hinein. Für Fußgänger bleibt der Durchgang gewährleistet.

Die Anwohner der Schöllbronner Straße - zwischen Samuel-Vogel-Weg und Kreuzung Wilhelmstraße - werden gebeten, ihre Fahrzeuge rechtzeitig außerhalb des Baustellenbereichs zu parken. Separate Parkmöglichkeiten auf dem Parkplatz Albgau Freibad sind ausgeschildert.

Parallel dazu werden im Streckenabschnitt vom AVG-Haltepunkt „Freibad“ bis zum Albgrün Kabel im Fußweg auf der Südseite der Straße erneuert und Leerrohre für Glasfaserkabel verlegt. Diese Arbeiten waren im Zuge der Vollsperrung nicht möglich, weil sonst die Anwohner ihre Häuser nicht mehr erreicht hätten.

Die SWE Netz GmbH bittet die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243 101-8230 zur Verfügung.

Am 17. August Ettlinger Sagen „Jenseits der Alb“:

## Mit der „Markgräfin“ auf Streifzug durch die Altstadt

Mirko Sommer, der ideenreiche Mitarbeiter der Ettlinger Stadtverwaltung, ist zurück! Und mit ihm der Geist der Frau, die wie keine andere das Bild Ettlingens geprägt hat: Markgräfin Franziska Sibylla Augusta!

Besucherinnen und Besucher können mit den beiden einen Streifzug durch die Ettlinger „Albstadt“ unternehmen und dabei Einblicke in Sibyllas facettenreiches Leben gewinnen.

Von ihr kann man erfahren, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat.

Wie immer bei Wein und Fackelschein. Eine Koproduktion des Kultur- und Sportamtes der Stadt Ettlingen mit dem marotte Figurentheater Karlsruhe

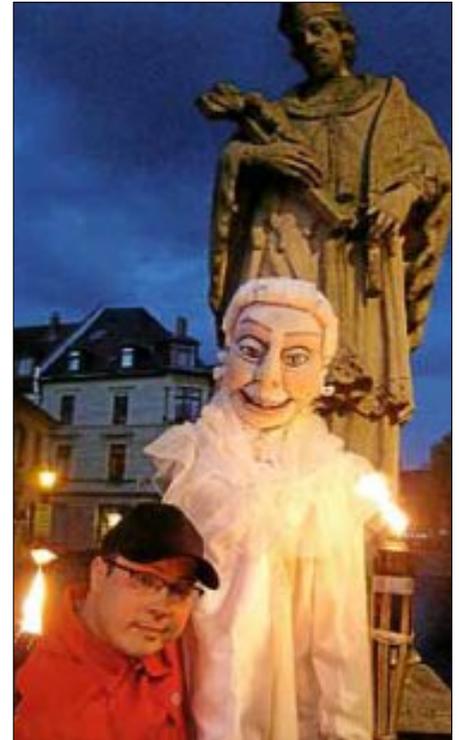
([www.marotte-figurentheater.de](http://www.marotte-figurentheater.de))

Eintrittspreise: 13,50 / 9 € ermäßigt

Karten sind bei der Stadtinformation Ettlingen, Tel 07243/101-333, und über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (gegen eine Vorverkaufsgebühr), erhältlich.

Treffpunkt:

Rathausbrücke Ettlingen um 21:00 Uhr.



Weitere Termine: 13.09. und 28.09.2017 jeweils um 21:00 Uhr.

## Museum Ettlingen: Kinderkunstschule - eiskalt und kreativ!

Dieser eiskalte Sommerferienkurs am 17. August von 14 bis 16 Uhr führt die Gruppe in die Altstadt, mit dem Skizzenblock in der Hand geht's an der Alb entlang. Die Kinder entdecken hübsche Motive und Winkel, zeichnen mit Stiften und Kreiden.

Das Besondere an diesem Sommerferientag - jedes Kind bekommt eine Kugel Eis spendiert und dann liegt es natürlich nahe, gleich noch die liebste Eiskreation aufs Papier zu bannen. (Ersatztermin bei nassem Wetter:



30.8. 14 - 16 Uhr). Für Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung unbedingt erforderlich: 07243-101273.

## Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden.

Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt

vom **21. Juni bis 27. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

**Reisepässe**, beantragt vom **7. bis 10. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht

im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags und mittwochs 7-16 Uhr, dienstags 8-16 Uhr, donnerstags 8-18 Uhr, freitags 8-12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Familie

### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2, Telefon-Nr.: 07243/12369, [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de), E-Mail: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di. und Do. 10 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen auf der Homepage. Kursanmeldung über das effeff-Büro.

#### Ferien der Spielgruppe

Nachdem die meisten Gruppen des effeff schon in Urlaub sind, verabschiedet sich nun auch die betreute Spielgruppe in eine 3-wöchige Sommerpause. Vom 14. August bis zum 1. September findet keine Kinderbetreuung statt, danach geht es wie gewohnt dienstags – donnerstags für die 1- bis 3-Jährigen weiter.

#### Ehrenamt-Projekt des Heisenberg-Gymnasiums

Im Rahmen des Projektes „Mitmachen-Ehrensache“ haben sich Schüler und Schülerinnen der Klassen 7 und 8 des Ettlinger Heisenberg-Gymnasiums bei den unterschiedlichsten Unternehmen der Region engagiert. Auch das effeff kam in den Genuss, eine Schülerin für einige Zeit zu haben, die sich vor allem in der Betreuten Spielgruppe einbrachte. Dadurch konnte sie einen interessanten Einblick in den Beruf der Erzieherin erhalten. Aber auch die anderen Gruppen des effeff konnte sie „beschnuppern“ sowie die Arbeitsweise des Vereins mitverfolgen.

Am Ende des Projektes erhielt das effeff vom Heisenberg-Gymnasium sogar noch eine Geldspende, worüber wir uns sehr gefreut haben, da sie natürlich unsere laufenden Gruppen gut unterstützt. Vielen herzlichen Dank dafür!



### Arbeitskreis Demenz-freundliches Ettlingen

c/o Begegnungszentrum am Klösterle, Klostersgasse 1, 0176/38393964  
E-Mail: [info@ak-demenz.de](mailto:info@ak-demenz.de)  
Infos auch unter: [www.ak-demenz.de](http://www.ak-demenz.de)

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich

Wir bieten:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum

**Offener Gesprächskreis** für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen, einmal **im Monat, mittwochs** von 15 bis 16:30 Uhr im Stefanusstift am Stadtgarten, 1. Obergeschoss, im Weißen Zimmer.

**Nächstes Treffen: 6. September! Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz

### „Ich bin Tagesmutter,



*Anscha Wildenmann, Tagesmutter aus Karlsbad*

weil die Arbeit mit Kindern mir sehr viel Spaß macht. Es bereitet mir Freude zu sehen, wie sie jeden Tag Neues lernen.“

Haben Sie auch Interesse Tagesmutter zu werden? Möchten Sie ebenfalls diese Freude als Tagesmutter erleben?

Der nächste Qualifizierungslehrgang beginnt am 9. Oktober und findet an vier Vormittagen pro Woche mit kostenfreier Kinderbetreuung statt.

Wir freuen uns über Ihr Interesse und stehen für weitere Fragen gerne auch in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Gerne können Sie uns auch auf unserer Homepage besuchen.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.  
Epernayer Str. 34; 76275 Ettlingen  
Tel.: 07243 / 945450

Mail: [info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de)  
Homepage: [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

## Senioren

### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostersgasse 1, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax: 718079, [seniorenbuero@bz-ettlingen.de](mailto:seniorenbuero@bz-ettlingen.de), [www.bz-ettlingen.de](http://www.bz-ettlingen.de)

**Achtung: Das Begegnungszentrum ist bis zum 3. September geschlossen.**

## Jugend

### Kinder- und Jugendzentrum Specht

#### FERIENPROGRAMM IN VOLLEM GANGE!

#### SPECHT-FREIZEIT

Wie jedes Jahr war das Specht auf Freizeit. In der ersten Augustwoche ging es für die Jugendlichen diesmal zum Bodensee. Die gemischte Gruppe war mit zwei Spechtlern am Rheinfall, im Wild- und Erlebnispark und in der wunderschönen Altstadt Stein am Rhein (Schweiz). Trotz des wechselhaften Wetters kam aber auch das Baden im Strandbad und jede Menge Spaß am See nicht zu kurz. Wer sich im nächsten Jahr anmelden möchte, kann sich zum Newsletter über unsere Homepage anmelden und bekommt im Januar/Februar darüber das genaue Ziel bzw. den Anmeldestart genannt. Ansonsten finden Sie Anfang 2018 auch alle Infos auf unserer Homepage oder Facebook (Juze Specht).

#### SPECHT-ERLEBNISWOCHEN

Ab Montag ging die Ferienbetreuung für Jugendliche im Specht weiter. Die nur 30 Plätze sind jedes Jahr nach ein oder zwei Tagen direkt ausgebucht - kein Wunder bei dem vielfältigen und spannenden Programm! In der ersten Woche besuchen wir den Fernseh- und Radiosender SWR in Baden-Baden und schauen dort hinter die Kulissen. Zur Abwechslung dazu fahren wir auf dem Altrhein Kanu und begeben uns Ende der Woche auf die mittelalterlichen Pfade der Mönche in Maulbronn und backen nach alter Tradition Brot vor Ort. Der große Abschlusstag der Erlebniswochen findet immer in einem Freizeitpark statt. Am 18.08.17 fahren wir nach Tripsdrill und haben sogar noch ein paar letzte freie Plätze zu vergeben (35 € inkl. Fahrt, Eintritt und Lunchpaket). Ab 10.08. ist die Anmeldung für Nicht-Erlebniswochen-TeilnehmerInnen ab 11 Jahren geöffnet. Weitere Infos findet ihr auf unserer Homepage (Erlebniswochen) oder über 07243-4704.

#### SPECHT-FERIEN

In der Schillerschule ist seit 31.07.17 großes Treiben. Bis zu 120 Kinder werden pro Woche von den Specht-Mitarbeitern und pädagogischen Ferienkräften betreut. Seit 2016 gibt es am Montag und Dienstag sogar Workshops, zu denen sich die Kinder je nach Interesse anmelden können. Vom Traumfänger, über Backen, hin zu aktiven Spielen, Handwerken mit Holz und Kosmetik herstellen ist alles dabei. Das Konzept wurde bereits im letzten Jahr hervorragend angenommen und bietet den Kindern ein extrem individuelles Programm. Wer sein Kind für die letzte Woche (14.08.-18.08.) noch anmelden möchte, kann dies online über [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de) (Spechtferien) spontan tun.

## Neues aus den Partnerstädten

### Jugendaustausch Oberweier - Étoges/Beunay/Fèrebrianges



13 Jugendliche aus den Partnerstädten Étoges, Beunay und Fèrebrianges waren in der ersten Augustwoche in Oberweier zu Gast. Auf dem bunten Programm stand auch ein Besuch der Kernstadt mit Shopping, Stadtführung und Picknick im Rosengarten (den ausführlichen Bericht lesen Sie in dieser Ausgabe unter Oberweier).

## Multikulturelles Leben



Interkultureller

Erzählkreis



SCHREIBEN SIE GEDICHTE?

SPIELEN SIE EIN INSTRUMENT?

HABEN SIE LUST UNS ETWAS ÜBER IHRE HEIMAT  
ZU ERZÄHLEN?

Wir suchen Menschen, die bei unserem Interkulturellen Erzählkreis am 29. September einen kreativen Beitrag leisten. Wenn Sie eine Kurzgeschichte, ein Gedicht oder ein Musikstück haben, das die Kultur Ihrer Heimat beschreibt, melden Sie sich beim städtischen Integrationsbüro.

نحن نبحث عن اشخاص من عدة جنسيات ليحكوا لنا عم  
بلدهم وثقافتهم ومن لديه امكانه لإلقاء الشعر في  
سبتمبر من يرغب يستطيع ان يسجل نفسه مسبقاً

Kontakt: Integrationsbüro Stadt Ettlingen  
Telefon: 07243/101 8371  
E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

### Salsa-Anfänger-Kurs von September bis Oktober im K26

Sezgin Murtezi lebt in Ettlingen und ist leidenschaftlicher Salsa-Tänzer. Beim „Tag der offenen Tür“ des Begegnungsladens K26 am 1. Oktober 2016 bot er einen Salsa-Schnupperkurs an. Da die Rückmeldungen hierfür sehr positiv waren, bietet er vom **10.10.17 bis 13.12.17** einen **Salsa-Anfängerkurs** für Ettlinger Bürger/innen an.



Je nach Anzahl der Anmeldungen findet der Kurs **dienstags oder mittwochs von 18:30 - 21 Uhr im Begegnungsladen K26** (Kronenstraße 26) statt. Bitte melden Sie sich als Einzelperson oder als Paar beim Integrationsbüro der Stadt an! (Telefon 07243 101 8057, [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de))

### Schattenausstellung im K26: Wir sind mehr als Schatten!

"Es zählt nicht, wo man herkommt, sondern wo man hin will!"

Unter diesem Motto haben jugendliche Flüchtlinge der Klasse VABR2 der Albert-Einstein-Schule Ettlingen unter Leitung ihrer Klassenlehrerin Aline Martin ihre Geschichten und ihre Wünsche für die Zukunft in eindrucksvoller Form dokumentiert.

Die Ausstellung kann während der Sommerferien immer dienstags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr besucht werden.

### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

[www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die

Meinungäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

**Büro für Anzeigenannahme:**

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de) Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0.

E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de)

Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

## ANSPRECHPARTNER

**Zentrale Rufnummer** der Stadt Ettlingen zu Asyl und Fragen der Flüchtlingsunterbringung

Telefon: 07243 - 101 8944

**Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen**

Telefon: 07243 101-8371

E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)

**Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus**, Telefon: 07243 515 0, Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## AKTUELLES



**Angebote im Begegnungsladen Beratung für Asyl-suchende durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“**

Jeden Montagnachmittag von 14:30-17:30 Uhr,

Jeden Mittwochnachmittag von 14:30 bis 17:30 Uhr,

Jeden Freitagvormittag von 10-12 Uhr sowie Freitagnachmittag (nur nach telefonischer Absprache).

Ansprechpartner: Udo Dreutler,

Kontakt: 07243 12866

(außerhalb der Sprechzeiten) oder per E-Mail an [kontakt@dreutler.de](mailto:kontakt@dreutler.de)

Sprechstunde der Projektmitarbeiterin Frau Ochs

Jeden Dienstag von 9 - 11 Uhr ist die Projektmitarbeiterin Frau Ochs als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort.

Kontakt: 07243 - 938 1690 oder per

E-Mail an [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

**Deutschunterricht für Anfänger durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen**

Jeden Montag von 17 - 19 Uhr,

Ansprechpartnerin Claudia Neumann, Kontakt: 0170 8324614.

Jeden Donnerstag von 10 - 12 Uhr,

Ansprechpartnerin: Erika Schneider

(vor Ort).

**Begegnungscafé des**

**Arbeitskreises Asyl**

Jeden Donnerstag von 16.00 - 19.00 Uhr,

Ansprechpartner: Harald Gilcher,

E-Mail: [hgilcher21@gmail.com](mailto:hgilcher21@gmail.com)

## Lokale Agenda

### Agenda 21

### Weltladen Ettlingen

**Indische Teppiche von SASHA**

Mit den neuen handgemachten Jute-Teppichen von Sasha aus Indien wird der Trend zu geometrischen Mustern aufgegriffen. Die Zickzack-Muster der Teppiche, in verschiedenen Farben und Größen werden über die GEPA den Kunden angeboten. Jute ist ein strapazierfähiges Material, das sich beim Transport von Waren in Säcken oder als Rohmaterial von Schnur jahrhundertlang

bewährt hat. Die Jute Teppiche stammen von dem langjährigen GEPA-Partner Sasha aus Kolkata, Indien. Das Team von Sasha ist besonders darauf bedacht, aktuelle Wohntrends mit traditionellen Materialien zu verbinden. In ihrem Geschäft bieten sie dies ihren in- und ausländischen Kunden etwa in Verbindung mit Kulturveranstaltungen an. Sasha arbeitet zurzeit mit rund 100 Genossen-schaften, Produzenten, Organisationen oder kleinen Familienbetrieben zusammen. Der GEPA-Partner berät die Produzenten unter anderem in Bezug auf Design, Herstellung und Qualitätsanforderungen und liefert bei Bedarf auch das Rohmaterial. Die Teppiche werden im dem Betrieb »Beloon Hasta Shilpo« gefertigt, der sich im abgelegenen Dorf Beloon in der Nähe der Kleinstadt Pingla (West-Midnapore) befindet. Gegründet wurde der Betrieb 1999 von Arun Khaua mit wenigen Handwerkerinnen und Handwerkern.

Inzwischen sind es 23, fast nur Frauen. Sie können je nach Bedarf entweder in einer geräumigen, luftigen Werkstatt oder zu Hause arbeiten. Einige Frauen hatten zuvor schon Erfahrungen mit dem Weben in einer Nicht-Regierungsorganisation gemacht. Das traditionelle Weben haben sie aber erst bei "Beloon Hasta Shilpo" gelernt. Inzwischen sind sie ausgezeichnete Handwerkerinnen, so dass sie ihren Lebensunterhalt durch die Arbeit bestreiten können. Aus diesem Grund haben sie mittlerweile auch den Mut, ihre Stimme zum Beispiel gegen häusliche Gewalt oder andere Formen der Diskriminierung zu erheben.

Kommen Sie in den Weltladen Ettlingen, dem zertifizierten Fachgeschäft des Fairen Handels, zu fairem und umweltbewussten Einkaufen, in die Leopoldstraße 20; geöffnet: Mo. - Fr. von 9.30 - 18.30; Sa. von 9.30 - 13 Uhr. Tel. 07243-94 55 94 [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de).

## Stadtbibliothek



**Vorlesesommer**

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

**Donnerstag, 10. August 2017  
10 Uhr**

Dauer: ca. 1 Stunde

Keine Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:  
[stadtbibliothek-ettlingen.de](http://stadtbibliothek-ettlingen.de)



## Für Sie ausgewählt – Unsere Lesetipps im August

**Bilderbuch** des Monats von unserer Mitarbeiterin **R. Jäkel**

**Tolle Nachbarn!**

Standort: 1 Bilderbücher

In einem Mietshaus wohnen lauter Schafe. Jeden Tag passiert genau das Gleiche – wie langweilig! Doch das ändert sich, als eines Tages eine Familie Wölfe einzieht. Ein wunderbares Bilderbuch zum gemeinsamen Entdecken, das vielerlei Gesprächsanlässe bietet.

**Kinderbuch** des Monats von unserer Mitarbeiterin **B. Bosch**

Reifenberg, Frank Maria:

**House of Ghosts -**

**Das verflixte Vermächtnis**

Standort: 5.1 Gruseliges

Melli muss mit ihrer Familie wegen Geldmangels von New York nach Deutschland in ein uraltes Haus umziehen, das sie von ihrer Urgroßschwiegereuse geerbt haben. Als Melli merkt, dass sie nicht nur das Haus sondern auch eine Gabe jener geheimnisvollen Verwandten hat, steckt sie schon mit dem Nachbarsjungen Hotte in den größten Abenteuer...

**Sachbuch** des Monats von unserer Mitarbeiterin **I. Reinholz**

Blackburn, Elizabeth, Epel, Elissa:

**Die Entschlüsselung des Alterns: Der Telomer-Effekt**

Standort: Vbx

Bis ins hohe Alter fit und gesund bleiben, das frühzeitige Altern verhindern: Dieses Buch liefert sehr wertvolle Tipps und wartet u.a. mit direkt umsetzbaren und alltagstauglichen Anregungen auf, wie man mithilfe der Telomer-Forschung - und deren neuesten Erkenntnissen - seinen Körper lange frisch und kräftig halten kann. Dieses Buch erstaunt, inspiriert und ist in einer für Laien verständlichen Sprache geschrieben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 -18 Uhr,  
Mi 10 -18 Uhr, Sa 10 -13 Uhr.

## Schulen Fortbildung

### Heisenberg-Gymnasium

**„Denn sie wussten nicht, was sie tun“  
- Hockenhorn 2017**

Manch einer sagt, das Lötschentäl sei magisch und um dies zu erleben, machte sich Ende des Schuljahres eine Gruppe unerschrockener Eltern und Schüler

der Klasse 7e des HBG Ettlingen samt ihrem Klassenlehrer und Organisator, Herrn Muser, auf den Weg ins Lötschentäl in die Schweiz.



Dies bedeutete für einen Teil der Gruppe, sich samstagsmorgens Richtung Kandersteg aufzumachen. Die anderen - wahrscheinlich wohlwissend, was sie vom Hochalpinisten und DAV-Mitglied Herrn Muser erwarten würden - hatten sich vorsorglich bereits freitagabends bei Freunden bzw. im Hotel vor Ort eingebucht. So begann Tag 1 unserer Tour am 22. Juli um 10 Uhr. Von Kandersteg aus ging es zuerst mit der Bahn durch den Lötschenpass-Tunnel nach Goppenstein. Dort ließ es dann, Rucksäcke auf und ab in die Höhe. Damit gleich klar war, was uns die nächsten Tage erwarten würde, ging es sofort steil bergauf. Der Wanderweg führte uns durch wildromantische Wälder und über zahlreiche Alpenwiesen. Glücklicherweise bot er mehrere, durchaus notwendige Picknickplätze zum Erholen und Versorgen geschundener Füße.

Bei gleicher Geh- wie Pausenzeit (empfundenermaßen natürlich gänzlich anders) kamen wir erschöpft, aber glücklich nach 7 Stunden mit 800 Höhenmetern mehr in den Beinen bei unserem ersten Etappenziel, der Kummenalp, an. Nach einer kurzen Erfrischung, dem Beziehen unseres Lagers und der unerwarteten Möglichkeit, auf dieser Hütte warm duschen zu können, gab es ein köstliches Abendessen.

Dann war Nachtruhe angesagt. Frühstück, Fototermin und Verabschiedung von den super netten Hüttenleuten - so begann Tag 2 auf 2000 m Höhe. Weitere 700 Höhenmeter lagen vor uns, wir liefen anfangs über Alp- und Weidelandschaften. Recht schnell wurde die Vegetation spärlicher und die Baumgrenze war erreicht. Geröll bestimmte das Landschaftsbild und manch einer entdeckte sogar ein Murmeltier. Und nach ca. 3 Stunden konnten wir nicht nur die ersten Steinmännchen, sondern auch die Lötschenpasshütte mit ihrem grandiosen Bergsee sehen. Etappenziel Nummer 2 war gemeistert. Dort hieß es erst einmal: ausspannen, Aussicht genießen und ein wenig die Beine hochlegen.

Da es noch früh am Tag war und die Begeisterung für die Umgebung groß,

schwärmte ein Großteil der Gruppe aus und erkundete die Gegend. Ein kleiner Rest machte sich zudem zu einer Erst-Erkundung Richtung Hockenhorn auf und kam mit vielen Eindrücken und einigen Stein- und Schieferplatten mehr im Gepäck gegen Nachmittag zurück.

Tag 3 begann für einige bereits um 5 Uhr. Und zwar für die, die sich entschlossen hatten, den Gipfel des Hockenhornes zu erklimmen. Bis heute ist ungeklärt, ob die drei wagemutigen Schüler, die sich in morgendlich-dunkler Stunde in Richtung Hockenhorn aufmachten, ihre Motivation eher darin sahen, ihren Klassenlehrer ab 3000 m Höhe duzen zu dürfen, oder ob doch das sportliche Gipfelziel ausschlaggebend war.

Tatsache ist, dass der Aufstieg über Schneefelder und karge Steinlandschaften und das Erklimmen des 3300 m hohen Hockenhornes ein Wahnsinns-Erlebnis war. Der Aufstieg bedurfte zwar für manch einen neben guten Nerven oftmals beider Hände und aufbauender Worte der Mitwanderer, aber als der Gipfel erreicht war, waren alle Strapazen vergessen.

Bei besten Wetterbedingungen hatten wir eine sensationelle Aussicht auf die Berge rund um das Lötschentäl. Und neben dem Matterhorn war auch der Mont Blanc zu sehen. Einfach nur schön! Mit Gipfelschokolade gestärkt und nach gefühlten hundert Gipfelkreuzbildern mussten wir uns leider auf den Rückweg machen. Schließlich war Tag 3 auch unserer Abreisetag und wir hatten noch den Abstieg nach Selden vor uns. Auf dem Weg nach unten, vorbei an zahlreichen Steinböcken, überquerten wir den Lötschengletscher, der über weite Strecken mit Schotter und Steinen in allen Farben bedeckt war. Ab und zu glänzte das Eis hindurch, Schmelzwasser gurgelte durch kleine Rinnen und an einigen Stellen hatte das Wasser tiefe Gräben herausgespült - ein wahres Naturerlebnis!

Die 4 Stunden ins Tal waren beeindruckend und anstrengend zugleich. Aber letztlich kamen alle sicher im Tal an. Die 3 Tage waren wie im Fluge vergangen und so hieß es nun leider Abschied nehmen. Und auch wenn der ein oder andere an seine Grenzen gehen musste, vielleicht durchaus über diese hinaus, so war für alle klar: das war ein sensationelles Berg- und Gruppenerlebnis! Bleibt noch Tag 4 - „the day after“ - zu erwähnen. Dieser bedeutete dann doch für einige, ihre geschundenen, getapten Füße und die übersäuerte Muskulatur zu pflegen. Zum Abschluss nochmals ein Dankeschön an alle, die diese tolle Tour ermöglicht haben - an erster Stelle, dem Initiator und Tourgestalter, Herrn Muser. Unser Resümee:

„Wir würden es wieder tun!“

## Mitteilungen anderer Ämter

### Zahl der Arbeitslosen sank um 12 auf 1341

1341 Frauen und Männer waren im Juli ohne Arbeit, das sind 12 weniger als im Juni. Die Arbeitslosenquote - berechnet auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug wie im Juni 2,8 %. Im Vergleich zum Juli 2016 gab es 25 Arbeitslose mehr. Seinerzeit hatte die Quote ebenfalls 2,8 % betragen.

„Auch in diesem Jahr meldeten sich saisonbedingt mit 77 Personen überdurchschnittlich viele Menschen unter 25 Jahren arbeitslos. Die Zahl der jugendlichen Arbeitslosen stieg um 34 auf 160. Die Jugendarbeitslosigkeit erreicht im Juli und August regelmäßig ihren Höhepunkt.“

Das hängt damit zusammen, dass in dieser Zeit viele Schul- und Berufsausbildungen enden.“ erläuterte Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit. Im Juli waren 617 Frauen und 724 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 358, die das 55. Lebensjahr bereits vollendet hatten, 327 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter sank um 1 auf 108. Die Zahl der ausländischen Mitbürgerinnen und Mitbürger sank um 22 auf 361. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,8% seit 46 Monaten die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Unter den 1341 Arbeitslosen waren 744 Bezieher von Arbeitslosengeld I (55,48%), 597 (44,52 %) waren dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Im Rechtskreis Arbeitslosengeld I stieg die Zahl der Arbeitslosen um 20, im Bereich Arbeitslosengeld II sank sie um 32.

Von den 1341 Personen hatten ihren Wohnsitz in Ettlingen 633, darunter 289 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 304 neue Stellen.

Das Gesamtangebot an offenen Stellen lag am Monatsende bei 719. Unter anderem wurden folgende Vakanzen gemeldet (w/m):

Bediener von Hebeeinrichtungen (Helfer), Fachkräfte für Dialogmarketing, Gesundheits- und Krankenpfleger (Fachkräfte), Fachkräfte und Helfer für Lagerwirtschaft, Büro- und Sekretariatskräfte, Experten für Softwareentwicklung, Helfer für Metallbearbeitung, Fachkräfte im Verkauf, Fachkräfte für Technische Qualitätssicherung.

## Aus dem Standesamt

[REDACTED]

[REDACTED]

## Wir gratulieren

[REDACTED]

## Notdienste

### Notfalldienste:

#### Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. **Telefonnummer ohne Vorwahl 116117**

#### Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8):  
Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. **116117**.

### **Kinderärztlicher Notfalldienst:**

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, 01806 0721 00, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

### **Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: von 19 Uhr bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag: von 8 bis 8 Uhr

### **Zahnärztlicher Notfalldienst:**

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen: 0621 38000812

### **Tierärztlicher Notdienst**

**Tierärztliche Klinik** Hertzstraße 25, Ettlingen, Notdiensthandy 0 160 3385 044  
**Tierärztlicher Notfalldienst** jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr, Kleintierdienstnummer 0721 49 55 66

## **Bereitschaftsdienst der Apotheken**

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### **Donnerstag, 10. August**

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt

### **Freitag, 11. August**

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, Reichenbach

### **Samstag, 12. August**

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

### **Sonntag 13. August**

Stadt-Apotheke, Albstraße 25, Tel. 1 22 88, Kernstadt

### **Montag, 14. August**

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

### **Dienstag, 15. August**

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

### **Mittwoch, 16. August**

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

### **Donnerstag, 17. August**

Park-Apotheke, Moltkestraße 38, Tel. 0721 710 60, Khe-Weststadt

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## **Notrufe:**

**Polizei 110** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).

**Feuerwehr - Rettungsdienst - Notarztwagen 112**

### **Haus-/Personennotrufsystem**

Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, Tel. 0721 95595172, Hausnotrufbeauftragte des DRK, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800 1110222.

### **Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen"**

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222.

### **Frauenhaus-Geschütztes Wohnen**

bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07251 - 71 30 324

## **Hilfe für Kinder und Jugendliche:**

### **Kinder- und Jugendtelefon**

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

### **Deutscher Kinderschutzbund**

Kanalweg 40/42 im Hardtwaldzentrum, Karlsruhe, Tel. 0721 842208

### **Kindersorgentelefon Ettlingen**

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel. 07243 101-509

### **Diakonisches Werk**

Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950

### **Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes**

Beratung und Unterstützung in Notsituationen  
Wolfartsweyerer Str. 5, Karlsruhe  
Tel. 0721 93667010

### **Polizei Ettlingen**

Tag und Nacht, Telefon 3200-312

### **Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes**

Lorenz-Werthmann-Str. 2, Tel. 07243 515-140, [pb@caritas-ettlingen.de](mailto:pb@caritas-ettlingen.de), offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** dienstags von 16 bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 - 215305

## **Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

**Elektrizität:** 101-777 oder 338-777

**Erdgas:** 101- 888 oder 338-888

**Wasser und Fernwärme:**

101-666 oder 338-666

## **Netze BW:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

## **Öffentliche**

### **Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen Abwasseranlagen, Tel. 07243 101-456

## **Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline

07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

01806 888150

## **Pflege und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen**, Am Klösterle, Klostergasse 1, Tel. 07243/ 101546, 0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353

[pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de), Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten

Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr u. 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

### **Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

[www.sozialstation-ettlingen.de](http://www.sozialstation-ettlingen.de)  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungs-kräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

### **Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

**Demenzgruppen:** stundenweise Betreuung. Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, Tel. 07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de  
Termine nach Vereinbarung, **Nachbarschaftshilfe Seelsorge-Einheit-Süd:** Eleonore Gladitsch, Tel. 07243 - 9762

**DRK** Bereitschaftsdienst kostenfrei  
0800 1000 178

**Hospiz Telefon** Informationen zu hospizlichen und palliativen Angeboten, zu Kosten, Trauerbegleitung, ehrenamtlichem Engagement, Tel. 07243 9454-277, info@hospiz-telefon.de, www.hospiz-telefon.de.

**Hospizdienst Ettlingen:** kostenfreie Begleitung durch ausgebildete Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen, Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Pforzheimer Str. 33b, Tel. 07243/ 94542-40, hospizdienst@diakonie-ggmbh.de

**Hospiz "Arista":** Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 9454-20, info@hospiz-arista.de, www.hospiz-arista.de

**Palliative Care Team Arista:** Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung zu Hause und in Pflegeeinrichtungen. Pforzheimer Str. 33 C, Tel. 07243/ 9454- 262, info@pct-arista.de

„**Die Zeder**“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, 0172 7680116, freitags geöffnet von **15 bis 18 Uhr**.

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583.

**Häusliche Krankenpflege**  
Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Constance und Bernd Staroszik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund um die Uhr, Büro: Nobelstr. 7

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
**Mano Vitalis Tagespflege**  
Infos für beide Dienste:  
Tel. 07243 373829, Seestraße 28, pflorgeteam-mano@web.de  
www.mano-pflege.de

**Pflegedienst Optima**  
Goethestraße 15, Tel. 07243 529252

**AWO Sozialstation**  
Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, Tel. 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Rückenwind Pflegedienst GmbH**  
Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200  
Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, www.rueckenwind-pflegedienst.de, info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Pflegedienst Froschbach**  
Dorothea Bohnenstengel,  
Am Sang 4, 24 h erreichbar  
Tel. 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Essen auf Rädern:**  
Infos beim DRK-Kreisverband, Bettina Pfannendörfer, Tel. 0721 955 95 175

**Beratung für ältere Menschen**  
Diakonisches Werk,  
Pforzheimer Straße 31,  
Tel. 07243 54950.

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, Tel. 07243 101-146, Rathaus Altbarkaden, Schillerstr. 7-9

**Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung**  
des DRK, Terminvereinbarung unter  
0180 55 19 200

**Wohnberatungsstelle**  
Planungshilfe für altersgerechte und barrierefreie Wohnungen, Beratungsstelle beim Diakonischen Werk,  
Pforzheimer Str. 31.  
Terminabsprachen Tel. 07243-54 95 0,  
Fax: 07243-54 95 99.

## Dienste für psychisch erkrankte Menschen

**Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbands Ettlingen**  
Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen, Goethestraße 15a, Tel. 07243 34 58 310

## Schwangerschaftsberatung

**Caritasverband Ettlingen**  
Lorenz-Werthmann-Str. 2,  
Anmeldung Tel. 07243 515-0,  
schwangerenberatung@caritas-ettlingen.de

**Diakonisches Werk Ettlingen**  
rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, **wellcome** - Praktische Hilfe nach der Geburt  
www.welcome-online.de  
Pforzheimer Straße 31,  
Tel. 07243 54950,  
ettlingen@diakonie-laka.de,  
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

## Suchtberatung

**Suchtberatungs- und -behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de

## Familien- und Lebensberatung

**Ordnungs- und Sozialamt**  
Allgemeine Beratungsstelle für soziale Leistungen (Grundsicherung, Bildungs- und Teilhabepaket etc.) in der Wohngeldstelle, Schillerstr. 7-9, Tel. 101-296, -510

**Familienpflege der Caritas Ettlingen**  
Bei besonderer Belastung in der Familie (m. Kindern unter 12) Infos unter: Tel. 07243- 34 58 317, Handy: 017618788052

**Frühe Hilfen/Babyambulanz**  
für Eltern von Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband,  
Tel. 07243 515-140.

**MANO Pflorgeteam GmbH**  
Hauswirtschaftliche Versorgung und Betreuung bei besonderer Belastung in der Familie, **Beratung und Hilfe**  
Tel. 07243 373829,  
www.mano-pflege.de

**Diakonisches Werk**  
Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, **Mediation** Vermittlung und Regelung bei familiären und trennungsbedingten Konflikten, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für Mutter und Kind**

Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

**Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren**  
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff "Fürstenberg", Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

**Familienpflegerin**  
Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe, Tel. 07243 5150

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.**  
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/ Fax: 0721 8200667/8, Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienstordnung für Samstag, 12., und Sonntag, 13. August

#### Katholische Kirchen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

###### Pfarrei Herz-Jesu

**Sonntag** 10.30 Uhr Hl. Messe

###### Pfarrei St. Martin

Samstag 18.30 Uhr Hl. Messe

###### Pfarrei Liebfrauen

**Sonntag** 9 Uhr Hl. Messe

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

###### St. Josef, Bruchhausen

**Sonntag**, 18 Uhr  
Festtagsabendmesse mit Käuterweihe

###### St. Bonifatius, Schöllbronn

**Samstag**, 18 Uhr festliche Vorabend-  
messe mit Käuterweihe

###### St. Dionysius, Ettlingenweiler

**Sonntag**, wie sind in die anderen Ge-  
meinden eingeladen

###### St. Antonius, Spessart

**Sonntag**, 9.45 Uhr  
Festtagsmesse mit Käuterweihe

###### St. Wendelin, Oberweier

**Samstag** 18 Uhr festliche Vorabend-  
messe mit Käuterweihe

###### Maria Königin, Schluttenbach

**Samstag** wie sind in die anderen  
Gemeinden eingeladen

#### Evangelische Kirchen

##### Luthergemeinde

**Sonntag** 10.30 Uhr Gottesdienst mit  
Liedpredigt „Er weckt mich alle morgen“  
(Prädikant Dietrich) in der Kleinen Kirche

##### Pauluspfarrei

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe,  
Dr. Isa Breitmaier

##### Johannespfarrei

**Sonntag** 10 Uhr  
Gottesdienst in der Johanneskirche  
(Prädikant Wolfgang Franzski)

##### Freie evangelische Gemeinde

Dieselstr. 52, Ettlingen;  
www.feg-ettlingen.de  
Pastor Michael Riedel & David Pölka

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst; paral-  
lel gibt es für Kinder ein eigenes tolles  
Programm. Nähere Infos finden Sie auf  
unserer Homepage

##### Liebenzeller Gemeinde

www.lgv-ettlingen.de, Mühlenstraße 59,  
Pastor Meis, 07243-7402848

**Sonntag** 10 Uhr Gottesdienst

##### Christliche Gemeinde

**Sonntag**, 10:45 Uhr  
Predigtgottesdienst,  
parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3,  
07243/39065

#### Neuapostolische Kirche

**Sonntag** 9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch** 20 Uhr Gottesdienst

#### Kirchliche Nachrichten

##### Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

##### Öffnungszeiten der Pfarrbüros in den Sommerferien

Das Pfarrbüro Herz-Jesu ist vom  
7. - 27. August geschlossen.

Das Pfarrbüro Liebfrauen, Tel. 5779-0,  
übernimmt in dieser Zeit die Vertretung.  
Das Büro ist wie folgt geöffnet: Montags  
und mittwochs von 9-12 Uhr und frei-  
tags von 14-16 Uhr.

Das Pfarrbüro Liebfrauen ist vom  
4. - 24. September geschlossen.

#### Kirchliche Veranstaltungen

##### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

###### Pfarrei St. Martin

**Dienstag, 15. August**, 19 Uhr Gegen-  
standslose Meditation – Kontemplation  
im Kapitelsaal der Martinskirche

###### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de  
**Hauskreise** finden unter der Woche an  
verschiedenen Tagen und Orten statt.  
(Bitte um vorherige Absprache wegen  
der Sommerpause)

###### Jugendgruppe PaB (People and Bible)

für Jugendliche ab 14 Jahren;  
Samstag 19:30 Uhr  
Kontakt: David Pölka 07243 529932  
(im August - Sommerpause)

„18-30 Junge Erwachsene“; jeden letz-  
ten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Ju-  
gendkeller; Kontakt: David Pölka 07243  
529932 (im August - Sommerpause)

**miniMAX** für Eltern mit Kindern zw. 0  
und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer  
in den Schulferien) Kontakt: Anne Wenz  
07243 766099

**Treff 55+** (jeden 2. und 4. Mittwoch im  
Monat) 14:30 Uhr für Menschen fortge-  
schrittenen Alters, Kontakt: Karl-Heinz  
Lehmann 07243 606509 (im August -  
Sommerpause)

##### Liebenzeller Gemeinde

###### Mühlenstraße 59

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis  
(14-tägig); 19.30 Uhr Jugendkreis für  
junge Erwachsene (14-Tägig)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für  
7 bis 12-Jährige,  
18.30 Uhr Teenkreis  
für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff  
„Sendepause zur Frühstückszeit“  
(jeden 3. Donnerstag im Monat)

##### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3  
Für folgende Veranstaltungen bitte Ort  
und Datum erfragen unter  
07243 / 39065 oder 07243 / 938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9 Uhr  
(einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend:**  
Mittwoch, 19:30 Uhr

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-tägig)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

## Veranstaltungen Termine

##### Ausstellungen:

**Mi - So: 11 - 18 Uhr Sammlungsausstel-  
lung mit Werken von Karl Albiker und  
Karl Hofer** Museum (im Schloss)

##### Veranstaltungen:

###### Dienstag, 15. August

10 Uhr **Ettlinger Kinder-Sommeraka-  
demie** Buschleute - Überleben in der  
glutheißen Kalahari-Wüste Südafrikas  
Prof. Dr. Georg Kenntner Keine Anmel-  
dung erforderlich. Altersempfehlung: 8  
- 13 Jahre Weitere Informationen: 07243  
101-148 Bürgersaal im Rathaus

###### Donnerstag, 17. August

21 Uhr

###### Ettlinger Sagen - Jenseits der Alb

Preise: 13,50 €/ 9 € (erm. für Schü-  
ler, Studenten & Schwerbehinderte ab  
70%) Karten und Infos Stadtinformation:  
07243 101-333 Kulturamt in Zusammen-  
arbeit mit dem Figurentheater Marotte  
Karlsruhe Treffpunkt: Rathausbrücke

### **Wanderungen:**

Mittwoch, 16. August

#### **13:50 Uhr Mittwochswanderung**

Gemeinsame Wanderung im Murgtal, mit der OG Karlsruhe Langenbrand - über Hart- und Füllmenttunnel - Einkehr Gasthaus Krone - Alter Dorfweg - S-Bahn-Haltestelle Au  
Gehzeit: 2,5 Stunden

Führung: OG Karlsruhe Wolfdietrich Kramer, OG Ettlingen Karl-Heinz Still Natur-Freunde Ettlingen Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag 19.30 Uhr bei der Pauluspfarre, Eingang Kindergarten Karl-Friedrich-Straße, freitags 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**AI-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Selbsthilfegruppe nach Krebs**, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der "Scheune" des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen, 54950

### **Selbsthilfegruppe Herzbande**

Nordbaden

www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe,  
Sandra Reder, 07243 9497336

### **Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen**

**Beratung:** montags 9 bis 11 Uhr, Tel. 07248/925055, sowie jeden 1. Montag im Monat im Stephanusstift am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof Ettl.), 15.30 bis 17.30 Uhr, Elke Schneiders-Marquart.

**Fibromyalgie Gesprächsgruppe:** jeden 1. Mittwoch im Monat ab 17.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten 4, Karin Bartel, Tel. 07243/ 5143730.

**Rheumatreff/Stammtisch:** jeden 2. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682.

### **Funktionstraining Trockengymnastik:**

Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07243/ 77227.  
Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Terminvereinb. Tel. 07243/ 77227.

Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. In Malsch: im evang. Kiga, Bernhardsstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr. Terminvereinbarung Tel. 07224/9349960.

### **Funktionstraining-Wassergymnastik:**

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr. 14, Anmeldung/Termine: Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/96234392; Alitherme Waldbronn, Bergstr. 32, Waldbronn, Tel. 07243/5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/92590; Rotherma Thermal-Mineralbad Bad Rottenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/97880

### **Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung:**

Inklusion und Teilhabe, Sprechstunde jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr im K26, Kronenstraße 26, Informationen unter 07243/523736. www.netzwerk-ettlingen.klaaro.de

### **Arbeitskreis "Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

### **Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene,**

Treffen in geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen, 07243 34 58 313

## **Sonstiges**

### **Gewusst wie:**

**Energiespartipps helfen an der richtigen Stelle zu sparen**

**Große Einsparpotenziale schlummern im Haushalt**

#### **Stopp dem Stromklau**

Viele Geräte befinden sich permanent im „Stand-by“-Modus und verbrauchen auch dann noch Strom, wenn sie eigentlich nicht gebraucht werden. In einem Vier-Personen-Haushalt kommen so im Jahr leicht 100 +EU zusammen. Eine schaltbare Steckerleiste lohnt sich. Für Komfortbewusste gibt es unterschiedliche Vorschaltgeräte, die die angeschlossenen Geräte automatisch bei Nichtbenutzung vom Netz trennen.

## **Wir beraten Sie gern**

### **zu Ihrem Vorteil und zu Gunsten der Umwelt**

Wo immer es um Einsparmöglichkeiten bei der Energie- und Wasserverwendung zugunsten Ihres wirtschaftlichen Vorteils und gleichzeitig zum Schutz der Umwelt geht, können Sie hierzu von unseren erfahrenen Fachleuten das Beste erwarten: wertvollen Rat und spezielle Dienstleistungs- und Serviceangebote, wirkungsvolle Anregungen und Ideen, sinnvolle und praktische Tipps für den sparsamen Umgang mit Energie. Welche Fragen Sie auch immer zum Thema haben - bei uns sind Sie damit herzlich willkommen. Stadtwerke Ettlingen GmbH, Hertzstraße 33 - 76275 Ettlingen Tel. 07243 101-02 - Fax 07243 101-617 www.sw-ettlingen.de - info@sw-ettlingen.de

## **Parteiveranstaltungen**

### **SPD**

#### **Großes Sommerfest der SPD**

Am 20. August lädt die SPD zum Sommerfest in den Wathaldenpark. Beginn ist um 11 Uhr. Bis 16 Uhr gibt es Leckerer vom Grill, kühle Getränke, fetzige Musik und entspannte Gespräche mit unserem Bundestagskandidaten Patrick Diebold. Wir freuen uns auf Sie!

### **Linke Ortsverein Ettlingen**

#### **Offenes Treffen**

Die Linke OV Ettlingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger von Ettlingen zum Offenen Treffen ein. Das Treffen findet am Donnerstag, 10. August, um 19.30 Uhr im Keglerheim Ettlingen, Huttenkreuzstraße 1 statt.

### **Keine Beiträge mehr bis nach der Bundestagswahl**

Die Gemeindeordnung schreibt vor, dass Kommunen, die ein Amtsblatt herausgeben, den Fraktionen des Gemeinderates die Möglichkeit zur Veröffentlichung von Fraktionsbeiträgen einräumen müssen. Die Stadt Ettlingen gewährt dies aus Gründen der Gleichbehandlung sowohl den Fraktionen als auch der im Gemeinderat vertretenen Gruppe.

Zur Wahrung der parteipolitischen Neutralität des Amtsblattes als öffentliches Presseorgan ist entsprechend der Vorschriften der Gemeindeordnung jedoch vor Wahlen eine Karenzzeit zur Veröffentlichung von Fraktionsbeiträgen einzuhalten. Eine Karenzzeit ist eine Sperrfrist, innerhalb derer keine Beiträge der Gemeinderatsfraktionen und -gruppen als „Parteienviertelseite“ veröffentlicht werden. Der Gemeinderat hatte eine sechswöchige Frist vor der Bundes-, Landtags- und Europawahl beschlossen (die Redaktion berichtete mehrfach). Die nächsten Beiträge erscheinen daher erst am Donnerstag, 28. September.